



**Beschluss**  
**Landesausschuss der KLJB Bayern**  
**4. bis 6. November 2011 in Haus am Knock**

**Positionierung gegen den Bau der dritten Start- und Landebahn  
am Münchner Flughafen**

**Beschluss:**

Die KLJB Bayern spricht sich gegen den Bau der dritten Start- und Landebahn am Münchner Flughafen aus. Dabei fühlt sie sich aus ihrem christlichen Glauben heraus den ethischen Prinzipien von Personalität, Gerechtigkeit, Solidarität und Nachhaltigkeit verpflichtet. Daher sprechen wir uns für Schöpfungsverantwortung, ein Recht auf Heimat jedes Einzelnen und gegen einen solchen Eingriff in den Sozialraum Land aus.

Der Landesausschuss der KLJB Bayern beauftragt den Landesvorstand, sich folgendermaßen gegen den Bau der „3. Start- und Landebahn“ einzusetzen:

- Beziehen einer klaren Position gegen den Bau der „3. Start- und Landebahn“ gegenüber den zuständigen Verantwortungsträgern der bayerischen Politik. Diese werden aufgefordert, sich im Sinne der KLJB Bayern zu engagieren. Außerdem soll das Anliegen bei den nächsten Fraktionsgesprächen eingebracht werden. Die Flughafen München GmbH wird in einer Stellungnahme über unsere Kritik bezüglich des Bauprojekts aufgeklärt und aufgefordert, es zu stoppen.
- Öffentlichkeitswirksames Eintreten gegen den Ausbau des Münchner Flughafens. Hierbei strebt die KLJB Bayern an, die Öffentlichkeit zu erreichen und über die negativen Auswirkungen, die der Bau der „3. Start- und Landebahn“ mit sich bringt, zu informieren. Dabei soll die Position der KLJB Bayern bezüglich einer stärkeren Förderung nachhaltiger Verkehrskonzepte zur Geltung kommen.
- Um dem Anliegen ein höheres Gewicht zu verleihen, wird eine Kooperation mit anderen Organisationen und Interessensvertretungen aus Kirche und Gesellschaft angestrebt. Als Kooperationspartner sehen wir beispielsweise das Aktionsbündnis „AufgeMUCKt“.

Beschlossen vom Landesausschuss der KLJB Bayern in Teschnitz am 5. November 2011